



Bitte diese Infos die gesamte Grundschulzeit aufbewahren

Kantschule
Städt. Gemeinschaftsgrundschule
Offene Ganztagschule
Büchelsloh 33 – Tel.: 0201 / 30 13 10
45327 Essen – Katernberg
www.kantschule.de



KANTSCHULE

Du bist tapferer als du glaubst,
stärker als es scheint und klüger als du denkst!

HERZLICH WILLKOMMEN BEI UNS AN DER KANTSCHULE!



Sie finden in diesem Heft:

ALLER SCHULANFANG IST SCHWER	6
DAS SCHULLEBEN AN DER KANTSCHULE	7
DAS SCHUL-ABC FÜR ELTERN.....	8
GRUNDLAGEN FÜR IHR KIND.....	13
TELEFON	14
ENTSCULDIGUNGEN	14
ATTEST.....	14
KRANKE KINDER	14
MUSTER FÜR ENTSCULDIGUNGEN	15
BEURLAUBUNGEN	16
BETRETEN DES SCHULHOFES	16
DER SCHULHOF ALS "SPIELPLATZ"	17
BETRETEN DES SCHULGEBÄUDES.....	17
UNSER PERSONAL.....	17
FUNDSACHEN.....	17
SCHMUCK – WERTGEGENSTÄNDE – GELD – HANDY - SMARTWATCHES	17
SPIELZEUG.....	18
UNTERRICHTSZEITEN + PAUSEN	18
KURZSTUNDENPLAN	18
SPRECHZEITEN.....	19
"UNMÖGLICH!"	19
FAUSTLOS MITEINANDER UMGEHEN, AUCH IM STREIT	19
ANHALTEN/ PARKEN IN SCHULNÄHE	20
BEGLEITUNG DER ERSTKLÄSSLER ZUR SCHULE.....	20
DIGITALE HILFE.....	21
UNSER TEAM 2025	21

Die Kantschule | Daten



Schulleiterin: Frau Pamela Krüger
Stellvertreterin (Konrektorin): Frau Nicola Frenk

Sekretariat: Frau Kappes
Telefon: 0201 / 30 13 10
Fax: 0201 / 830 53 03

Öffnungszeiten des Sekretariats
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
jeweils von 8.00 – 13.30 Uhr

Hausmeisterin: Frau Manuela Fischer

Erzieherinnen im
offenen Ganzttag: Fr. ElFikri (Kordinatorin), Fr. Kranz, Fr. Behlke, Fr. Zubaidi, Fr.
Hubrich, Fr. Messinger, Nürnberg, Fr. Zreki, Fr. Hausmann

Betreuung von 8 - 1: Fr. Sokol, Frau Kalaf

Schulpflegschaftsvorsitzende/r: wird jährlich gewählt und bekanntgegeben

Stellvertretende
Schulpflegschaftsvorsitzende/r: wird jährlich gewählt und bekanntgegeben

Im Schuljahr 2026/27 werden rund 352 Kinder in 13 Klassen unsere Schule besuchen.

Lehrerinnen und Lehrer der Schule sind:

Frau Aydin, Frau Alfänger, Frau Lohr, Frau Goldack, Frau Schäfer, Herr Dibowski, Frau Seuchter, Herr Pasch, Frau Stieler, Frau Ketteler, Herr Sigge, Herr Neuhoff, Frau Gebhardt, Frau Voß, Frau Frankenstein, Frau Padurea, Frau Fernandez

Sonderpädagoginnen:	Frau Hessami, Frau Schwede
HSU-Lehrer:	Herr Arici, Herr Kandil, Frau Pop, Herr Awdi
Lehramtsanwärter*in:	Herr Tobias Flechtker, Frau Al Laboui
Sozialpädagoge in der Schuleingangsphase:	Herr Ziyansiz, Herr Zolna
MPTler*in:	Frau Hirsch, Herr Casella
Schulsozialarbeiter*in:	NN
Malteser-Hilfe:	Maen Al Darwish

Homepage: www.kantschule.de, mit aktuellen Informationen und Terminen

Aller Schulanfang ist schwer ...

... das gilt auch für den Schulbeginn!



Machen Sie Ihrem Kind den Anfang leicht und geben Sie ihm Zeit, sich in Ruhe an diesen neuen Lebensabschnitt zu gewöhnen. Die Grundschule ist noch einmal komplett anders als der Kindergarten.

Dieses kleine ABC für Sie als Eltern möchte Ihnen dabei helfen, sich mit den neuen Begebenheiten an unserer Schule vertraut zu machen.

Wir heißen Sie und vor allem Ihr Kind an unserer Schule herzlich willkommen!

Nutzen Sie unser für Sie zusammengestelltes Eltern-ABC als erste Orientierungshilfe im Schulalltag, scheuen Sie sich aber bitte nicht, sich bei weiterführenden Fragen an uns zu wenden.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine unbeschwerte und schöne Schulzeit und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

Im Namen des gesamten Teams



N. Frenk & Pamela Krüger



DAS SCHULLEBEN AN DER KANTSCHULE

Das Schulleben wird von Kindern, Lehrern und Eltern gemeinsam gestaltet:

Das Schulmitwirkungsgesetz gibt allen die Möglichkeit, schulische Angelegenheiten in eigener Verantwortung zu regeln und die Schule damit zu einem Ort partnerschaftlicher Zusammenarbeit zwischen allen am Schulleben Beteiligten zu machen.

Schulfeste, Basare, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Klassenfeste und viele andere gemeinsame Veranstaltungen sollen die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern verstärken und die Schüler zu eigenen Aktivitäten anregen.

Mitglieder der **Klassenpflegschaft** sind alle Erziehungsberechtigten der Schüler einer Klasse. Sie wählen aus ihrem Kreis einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter.

Die Klassenpflegschaft trifft sich in der Regel zwei Mal im Schuljahr zu Klassenpflegschaftssitzungen, den so genannten „Elternabenden“. Bei der ersten Klassenpflegschaftssitzung wählen die anwesenden Eltern einen **Vorsitzenden** und eine **Stellvertretung**.

Alle Vorsitzenden der Klassenpflegschaften aller Klassen bilden die **Schulpflegschaft**: Diese vertritt die Interessen der Erziehungsberechtigten bei der Gestaltung des Bildungs- und Erziehungsauftrages in der Schule. Aus ihren Reihen wählt die **Schulpflegschaft** einen **Vorsitzenden** und einen Stellvertreter und die Mitglieder der **Schulkonferenz**.

Mitglieder der **Lehrerkonferenz** sind die Lehrer einer Schule.

Das zentrale Gremium unserer Schule ist die **Schulkonferenz**, die sich aus sechs Lehrer*innen und sechs Elternvertretern zusammensetzt: Sie entscheidet z.B. über die Einführung von Lernmitteln, über die Einrichtung zusätzlicher Arbeitsgemeinschaften oder Schulveranstaltungen, über die Gestaltung der Elternberatung an der Schule und über die Verwendung der Gelder im Rahmen des jährlichen Haushaltsplanes.

Viele weitere Informationen zur Schulmitwirkung finden Sie auf der Seite des Bildungsministeriums.





Aller Anfang ist schwer! Lassen Sie Ihrem Kind Zeit. Die Umstellung vom Kindergartenkind zum Schulkind ist nicht leicht. Nicht umsonst bezeichnet man die beiden ersten Schuljahre als **Schuleingangsphase**. Bei manchen Kindern kann diese auch bis zu drei Jahre betragen.

Apps benutzen wir in der Schule. Auch Sie können Lernapps zu Hause nutzen. Die Kantschule hat dafür Lizenzen erworben, so dass Sie keine Kosten haben. Mit dabei sind aktuell Anton.app und Antolin.

Mit dem **Auto** dürfen Sie die Straße zur Schule von 07:30 - 08:30 nicht befahren. Zur Sicherheit der Kinder. Eine Elternhaltestelle finden Sie auf dem KiK-Parkplatz neben der Schule. Von dort aus sind es nur wenige Meter zu Fuß.

Bleistift. Mit dem Bleistift beginnen wir zu schreiben. Besorgen Sie Ihrem Kind einen Bleistift, der gut in der Hand liegt. Dazu gehören immer auch ein Anspitzer und ein guter, weicher Radiergummi.

Beurlaubungen bis zu zwei Tagen innerhalb eines Vierteljahres können schriftlich mit dem Klassenlehrer abgestimmt werden. Unmittelbar vor oder nach den Ferien darf eine Schülerin oder ein Schüler nicht beurlaubt werden.

Bücher benutzen wir ständig. Damit wir und die nachfolgenden Klassen lange Freude daran haben, sollten sie pfleglich behandelt werden. Versehen Sie daher die Bücher bitte unbedingt mit einem Schutzumschlag. In der Schule befindet sich zudem eine Schülerbücherei und Spielothek. Zu den Schulbüchern gibt es meist

auch digitale Apps und digitales Zusatzmaterial. Schauen Sie in die Bücher und informieren Sie sich darüber.

Computer haben wir keine mehr in den Klassen. Jedes Kind erhält von uns ein iPad geliehen, welches auch zu Hause genutzt werden sollte.

Chaos. Überprüfen Sie bitte in regelmäßigen Abständen den Tornister und das Etui Ihres Kindes, damit es sich durch Ordnung die Arbeit erleichtert und Chaos in der Schultasche erst gar nicht aufkommen kann.

Corona. Haben wir zum Glück überstanden. Es gelten die offiziellen Regelungen bei erneuter Pandemie und unser Distanzkonzept.

Druckschrift ist die erste Schrift, die Ihr Kind lesen und schreiben lernt. Wir erlernen die **verbundene Grundschrift**.

Dankbar. Wir sind Ihnen für jegliche Hilfe und Mitarbeit sehr dankbar und freuen uns über eine aktive Elternschaft!

Elternbriefe enthalten wichtige Informationen, daher sollten Sie regelmäßig die Schoolfox-App Ihres Kindes schauen (siehe **Schoolfox**). Zuweilen finden Sie Briefe auch in der Postmappe Ihres Kindes.

Elternsprechtage. Zweimal im Jahr finden „Eltern-Kind-Beratungstage“ statt. Die Termine erfahren Sie rechtzeitig über die Homepage bzw. die Schoolfox-Plattform. Die

Elternsprechtage sind eine wichtige Möglichkeit, sich mit den Lehrer Ihres Kindes auszutauschen. Nach Voranmeldung stehen Ihnen die Lehrerinnen und Lehrer auch außerhalb dieser Sprechstage für Gespräche über Ihr Kind zur Verfügung.

Eltern-Schüler-Sprechzeiten werden u.a. von den Schulsozialarbeitern wöchentlich angeboten. Dort können Sie Fragen stellen, Hilfen bekommen oder Ihr Herz ausschütten.

Fahrrad. Ihr Kind darf nicht mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Mit einem Fahrradparcours starten wir ab Klasse 2, zur Jugendverkehrsschule Schonnebeck geht es in der Klasse 4.

Förderunterricht kommt allen Schülern und Schülerinnen zugute. Er ist nicht nur für Kinder mit Lernproblemen vorgesehen, sondern fördert auch stärkere Schülerinnen und Schüler. Er wird in den Unterricht integriert oder auch als Förderstunden an den Klassenunterricht angehängen.

Förderverein. Der Förderverein unserer Schule unterstützt uns mit neuen Materialien, Zuschüssen und bei Projekten und Aktionen. Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft, denn diese kommt auch Ihrem Kind zugute!

Ferientermine finden Sie auf unserer Homepage. Die beweglichen Ferientage teilen wir Ihnen ebenso darüber mit.

Gesundes Frühstück ist die Grundlage für einen erfolgreichen Schulalltag. Geben Sie bitte Ihrem Kind Obst/Rohkost und/oder ein Frühstücksbrot mit. Kakao oder Milch kann Ihr Kind in der Schule bestellen. Dies geschieht meist monatlich über

die Klassenlehrer*innen. Erhalten Sie Sozialleistungen, so ist die Bestellung von Schulmilch kostenfrei. Legen Sie dazu der Klassenleitung eine aktuelle Bescheinigung vor. Süßigkeiten, Chips, Cola etc. gehören *nicht* in den Schulranzen. Sie machen eher müde.

Grundlagen. Dazu finden Sie in diesem ABC eine Extraseite.

Hausaufgaben sollten unter normalen Voraussetzungen (ungestörter Arbeitsplatz) im 1. und 2. Schuljahr 30 Minuten und im 3. und 4. Schuljahr 60 Minuten nicht überschreiten. Augenblicklich gibt es in der Schule keine Hausaufgaben. Stattdessen erhält jedes Kind mehrere Schulstunden „Lernzeit“, die vom Lehrpersonal begleitet werden. Das Wochenende nutzen Sie bitte zu Hause, um nicht erledigte Arbeitsblätter, Aufgaben in den Büchern oder Wochenpläne zu beenden.

Helfen. Wir helfen Ihnen als Schule, wo wir können. Wenn Sie also an einer Stelle nicht mehr weiterwissen, schaffen wir Kontakte zu Profis oder machen Ihnen Vorschläge, die Ihrem Kind in der Entwicklung helfen. Wir sind gut vernetzt und haben mit ganz vielfältigen Dingen Erfahrung. Hausaufgaben gibt es nur für nicht erledigte Aufgaben in der Schule. Stattdessen hat Ihr Kind Lernzeiten, in denen es die Aufgaben unter Aufsicht erledigt, die sonst Hausaufgaben wären.

Interessieren Sie sich für den "Schulalltag" Ihres Kindes, damit es nicht nur hört, sondern auch spürt, wie wichtig Schule auch für Sie ist.

iPad: Ihr Kind wird ein iPad von der Schule geliehen bekommen. Es ist mit Apps versehen, die wir im Unterricht benötigen. Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Behandlung. Das iPad muss am Ende der Schulezeit wieder mit Karton, Ladekabel, Schutzhülle und intakter Panzerfolie zurückgegeben werden.

Achten Sie auf eine kindgerechte Mediennutzung zu Hause.

Jacken hängen wir um Flur auf. In den Klassen dürfen diese aus Brandschutzgründen nicht verbleiben. Immer wieder kommt es mal zu Verwechslungen ähnlich aussehender Kleidungsstücke. Es ist sinnvoll, die Jacken Ihres Kindes zu beschriften. Mit Namen versehene Kleidungsstücke lassen sich rasch und problemlos wieder zuordnen und zurückgeben. Pantoffel nutzen wir keine.

Jeder denkt heutzutage, er kann mitreden, wenn es um grundschulrelevante Themen, Didaktiken und Methoden geht. Wir freuen uns immer über Ideen und Anregungen, weisen aber darauf hin, dass pädagogische Entscheidungen und Konsequenzen nur von den Lehrerinnen und Lehrern getroffen werden.

Klassenkasse ist leider notwendig, um Ausgaben für zusätzliche Arbeitsmittel, Bastelsachen etc. zu finanzieren und um auch mal schnell fehlende Bleistifte oder Radiergummis ersetzen zu können. Die Höhe bestimmt die Klassenpflegschaft.

Klassentiere als Wiedererkennungszeichen gibt es bei uns auch, ähnlich wie im Kindergarten. Wir haben Bären, Eulen, Füchse, Luche und viele andere Klassentiere.

Krankmeldungen. Wenn Ihr Kind krank ist und nicht zur Schule kommen kann, müssen Sie es entschuldigen. Sie können dies telefonisch erledigen (0201-301310) und auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Ebenso können Sie Ihr Kind über das System Schoolfox krankmelden. Melden Sie Ihr Kind bitte bis 08:00 krank, sollte es nicht zur Schule kommen können. Bitte beachten Sie, dass es Ihre Aufgabe ist, versäumten Schulstoff zu besorgen und diesen mit Ihrem Kind nachzuarbeiten. Soll ein anderes Kind die Materialien des Tages und die Hausaufgaben mitbringen, so informieren Sie den Klassenlehrer diesbezüglich. Ganztagskinder müssen zusätzlich die Ganztagsgruppe über das Fehlen informieren.

Klassenassistenten: Mit diesem Schuljahr wird bei uns jede Klasse von einem Klassenassistenten begleitet.

KASIs (**K**lassenassistenten und **K**lassenassistentinnen für **s**oziale **I**ntegration) helfen den Kindern in jeder Klasse. So haben noch mehr Personen ein geschultes Auge auf Ihr Kind und können unterstützen.

Loben Sie Ihr Kind für alle noch so kleinen Fortschritte, denn geteilte Freude verdoppelt die Motivation. Auch wir Lehrer in der Schule loben gern und viel.

Das **L**ernen funktioniert heute zum Teil anders als noch vor fünfzehn Jahren. Auch die Lernwege sind anders und mögen Ihnen manchmal befremdlich vorkommen. Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz. Wir wissen, wie Ihr Kind ans Ziel kommt und was es wann können muss. Bringen Sie Ihrem Kind vor allem in Mathematik nicht Ihren Rechenweg bei, der vermeintlich einfacher ist. Dies verwirrt Ihr Kind nur. Ihr Kind wird es lernen – nur auf anderen Wegen, damit es auch versteht, was es tut.

Lesen. Ihr Kind wird in der Schule das Lesen lernen. Bitte seien Sie geduldig! Nicht alle Kinder schaffen dies im selben Tempo. Erst am Ende des zweiten Schuljahres sollten alle Kinder flüssig lesen können. Bei Problemen sprechen Sie bitte mit den Lehrkräften geeignete Fördermaßnahmen ab.

Lernzeiten ersetzen zum Großteil die Hausaufgaben. Dennoch ist auch das Lernen zu Hause wichtig! Arbeiten Sie Dinge auf und nach und beenden Sie mit Ihrem Kind nicht erledigte Aufgaben!

Materialliste. Eine Materialliste, was Ihr Kind für die Schule benötigt, erhalten Sie von den Klassenleitungen. Die Schulbücher werden von der Schule bestellt und in Vorkasse bezahlt. Die Klassen sammeln dazu zum Schuljahresende bereits das Geld ein. Die Stadt zahlt einen großen Teil davon; Ihnen bleibt ein verpflichtender Eigenanteil.

Mithilfe von Eltern ist immer willkommen, weil sie notwendig ist bei Ausflügen, Klassen- und Schulfesten, Basteln, der Klassenraumgestaltung und mehr.

Noten (Zensuren) werden im 1. Schuljahr und im 2. Schuljahr nicht erteilt. Erst im 3. Schuljahr erhalten die Kinder Noten. Eine Rückmeldung zur Leistung Ihres Kindes erhalten Sie kontinuierlich und nicht nur zu den Elternsprechtagen.

Notfall. Es kann vorkommen, dass Ihrem Kind während des Unterrichts übel wird, es in der Pause stürzt oder anderweitig verletzt. In diesem Falle müssen wir Sie, die Großeltern oder andere berechnigte Personen schnell erreichen können. Bitte hinterlegen Sie daher

dringend **mehrere Notfalltelefonnummern** bei uns und bei Schoolfox. Ansonsten müssen wir im Notfall die Polizei oder das Jugendamt rufen. Sollte sich Ihre Rufnummer einmal ändern, so teilen Sie uns diese umgehend mit. Ein Zettel an den Klassenlehrer genügt.

Offener Ganzttag. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Freitag von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Die Randstundenbetreuungen (Frühbetreuung ab 7 Uhr sowie ab 16.00 Uhr bzw. freitags ab 14.30 Uhr sind nur für berufstätige Eltern bestimmt und müssen extra angemeldet werden). Die Betreuungszeiten im offenen Ganzttag sind grundsätzlich einzuhalten. Sie sind an allen Unterrichtstagen von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, mindestens aber bis 15.00 Uhr.

Postmappe. In dieser Mappe sollten Sie täglich nach Elternbriefen schauen. Sie ist meist ein roter Eckspanner, den Sie gern vorab besorgen können. Meist finden Sie Mitteilen aber digital in der App.

Parken dürfen Sie nach Regeln des Ordnungsamtes und der Straßenverkehrsordnung nicht vor den Lehrerparkplätzen oder in der Ein- und Ausfahrt vor dem Schultor. Das Ordnungsamt verwarnt regelmäßig mit kostenpflichtigen Knöllchen. Die Zufahrt am Morgen ist für Elternautos in den Büchelsloh **gesperrt** und wird mit Strafen geahndet.

Qwie ... Qualle? Nein, hier fällt uns nichts Wichtiges zu ein, was Sie dazu wissen müssten. Nur, dass die Qualle das Laut-Bild-Wort für das Q ist ...

Richtig schreiben und lesen lernt Ihr Kind erst mit der Zeit. Loben Sie die Schreibversuche Ihres Kindes, ermutigen Sie Ihr Kind zum Schreiben. Verbessern Sie es möglichst zunächst *nicht!* Wir lernen nach aktuellen Methoden und Lehrwerken und nutzen u.a. die Techniken der FRESCH-Lerntechnik und nutzen einen Grundwortschatz. Der Lese- und Schreiblehrgang wird erst in Klasse 2 abgeschlossen sein. Geduld, Training und Lob helfen hier weiter.

Regeln und Rituale gibt es auch an unserer Schule. Sie erleichtern das gemeinsame Arbeiten und Spielen. Dies bedingt, dass sich **JEDER** einzelne an die abgesprochenen Regeln halten muss.

Schoolfox ist unsere digitale Kommunikationsplattform. Über diese App erhalten Sie Nachrichten, PDFs, Einladungen und wenn nötig digitale Links zu Sitzungen. Auch können Sie hier den Lehrern eine Nachricht senden und Ihr Kind krankmelden. Die Zugangsdaten für diese App erhalten Sie von den Lehrern.

Der **Schulranzen** Ihres Kindes muss nicht unnötig schwer sein. Halten Sie regelmäßig zusammen mit Ihrem Kind "Hausputz". Arbeitsblätter älter als ein paar Monate gehören zu Hause in einen Ordner! Meist lassen die Kinder auch einige Bücher und einiges Material in der Schule. Ein Wasserfarbkasten muss ebenso wenig jeden Tag im Schultornister sein, wie ein Englischbuch oder nicht genutzte Arbeitsbücher für Deutsch.

Schuleingangsphase. So werden die ersten zwei Jahre an der Schule bezeichnet, in denen die Kernkompetenzen erlernt werden. In dieser Zeit gibt es kein Sitzenbleiben und in der Regel auch keinen Rücktritt. Diese Phase kann auf GGS Kantschule | Elternfibel. Stand 06/2026

drei Jahre verlängert werden. Die Schulzeit in der Grundschule beträgt dann also zwischen vier und fünf Jahren (bei dreijähriger Schuleingangsphase).

Schwimmen gehen wir mit allen Kindern in der dritten Klasse.

Tinte, mit dieser schreiben wir im 1. Schuljahr noch nicht. Bitte entfernen Sie alle Tintenpatronen und Füller aus dem Mäppchen. Tintenkiller sind in der Grundschule nicht erlaubt. FrixionPens oder Fineliner erlauben die Klassenlehrer individuell, aber erst ab Klasse 3 oder 4! Wir schreiben in der Regel erst einmal mit Bleistiften.

Tafeln mit Kreide nutzen wir nicht mehr. Wir sind vollausgestattet mit digitalen Tafeln, meist mit einem 86-Zoll-Screen und einem Campus-WLAN.

Tragen muss Ihr Kind täglich viel. Daher räumen Sie stets den Tornister auf, so dass der Rücken Ihres Kindes nicht übermäßig strapaziert wird. Ihr Kind sollte den Tornister alleine tragen.

Das **Tor** ist der Ort an dem Sie Ihr Kind verabschieden sollten. In Klasse 1 gilt dies ab den Herbstferien. **Telefonnummern** sollten von Ihnen stets aktuell der Klassenleitung mitgeteilt werden! Im Notfall müssen wir Sie oder eine Vertretung erreichen können!

Unterrichtsbesuche sind willkommen, sprechen Sie jedoch bitte vorher einen Termin ab.

Verzweifeln Sie nicht gleich, wenn Ihr Kind Schwächen zeigt. Überlegen Sie bitte, wie Sie ihm helfen können und/oder suchen das Gespräch mit der Lehrerin oder dem Lehrer. Beachten Sie auch den Rat der Klassenlehrer*innen und nehmen Sie empfohlene Hilfen an.

Wochenenden sollten der Erholung dienen. Überladen Sie es nicht mit Aktivitäten.

Gönnen Sie Ihrem Kind Zeit zum Spielen, träumen und ausspannen. Die Aktivitäten am Handy, dem Fernseher und die Bildschirmzeiten insgesamt sollten Sie beobachten und reduzieren.

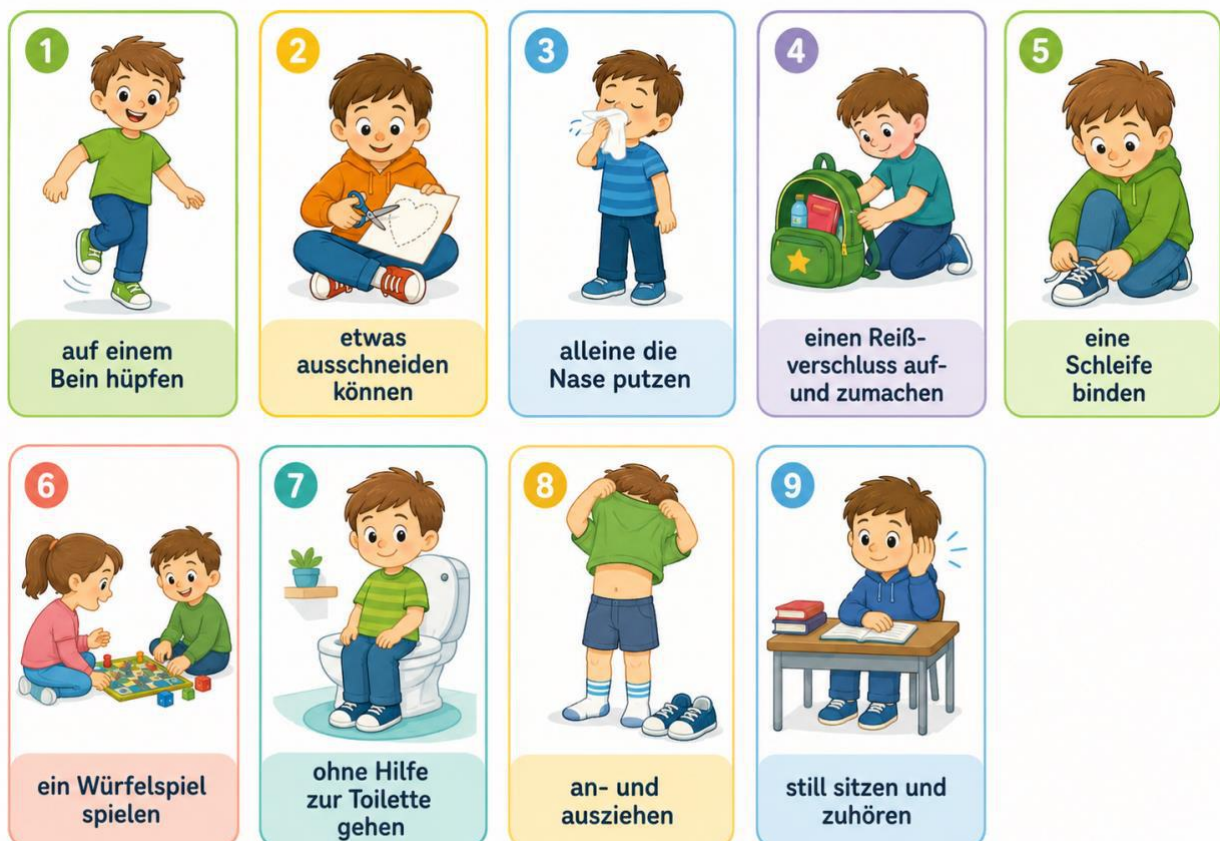
Wir merken es deutlich, wenn ein Kind zu viel Zeit am Bildschirm verbringt.

Zeugnisse. Ein erstes Zeugnis (ohne Noten) erhält Ihr Kind erst am Ende des 1. Schuljahres. Noten bekommt ihr Kind mit dem ersten Zeugnis im 3. Schuljahr. Unsere Zeugnisse sind so genannte Ankreuzzeugnisse.

Zuckerfest (Ramadan-Fest). Nach vorherigem Antrag(!) darf Ihr Kind einen Tag für das Zuckerfest zu Hause bleiben und mit Ihnen feiern! Gleiches gilt für das **Opferfest**.

GRUNDLAGEN für Ihr Kind

Das sollte Ihr Schulkind bereits können:



Sollte Ihr Kind diese grundlegenden Fertigkeiten des Alltags noch nicht komplett selbstständig beherrschen, möchten wir Sie herzlich bitten, diese Dinge spielerisch zu Hause zu üben.

Auch Schwimmen und Radfahren sind Fähigkeiten, die ein Schulkind außerhalb der Schule mit Hilfe seiner Eltern erlernt haben sollte, bzw. nun erlernen muss.

TELEFON

Schulleitung: Frau Krüger, Telefon: 0201 - 30 13 10, Fax: 0201 - 8 30 53 03

Sekretärin: Frau Kappes, Telefon: 0201 - 30 13 10, Fax: 0201 - 8 30 53 03

Hausmeisterin: Frau Fischer, Telefon: 0201 - 30 13 10, Mobil: 0177 - 87 80 318

Die Klassenlehrerinnen und Lehrer erreichen Sie in der Regel über Schoolfox oder über nachname_des_lehrers@kantschule.de („*nachname_des_lehrers*“ bitte ersetzen!)



Da das Schulleitungsteam auch Unterrichtsstunden hat und die Sekretärin nicht jeden Tag im Haus ist, läuft ein Anrufbeantworter, wenn das Büro nicht besetzt ist. Wenn Sie Ihren Namen und eine Telefonnummer deutlich auf der Mailbox hinterlassen, rufen wir zeitnah zurück. Unser Telefon übermittelt uns NICHT Ihre Rufnummer, also vergessen Sie Ihre Rückrufnummer nicht!

ENTSCHULDIGUNGEN

Ist Ihr Kind krank, bitte

- Lehrerin oder Lehrer schriftlich informieren oder
- Lehrerin oder Lehrer mündlich informieren oder
- befreundete Eltern bitten, die Lehrerin oder den Lehrer zu benachrichtigen.

ATTEST

Muss Ihr Kind wegen **KRANKHEIT** länger fehlen, oder sollte es längere Zeit am **SPORT-** oder **SCHWIMMUNTERRICHT** nicht teilnehmen dürfen, bitten wir um ein Attest des Arztes. Ein **Attest** über kürzere bzw. wiederholte Erkrankung eines Schülers kann die Schule auch anfordern, wenn begründete Zweifel bestehen, ob Unterricht aus gesundheitlichen Gründen versäumt wird.



KRANKE KINDER

sollten grundsätzlich zu Hause bleiben oder bei Berufstätigkeit beider Elternteile von Verwandten, Freunden, Nachbarn betreut werden! In der Schule kommt es zu Störungen des Unterrichts, wenn die Lehrer sich um die Erkrankten kümmern, sie ggf. zum Arzt oder ins Krankenhaus begleiten, Erste Hilfe leisten, Erbrochenes beseitigen müssen oder häufig lange vergeblich versuchen, die Erziehungsberechtigten zu erreichen. Hinterlegen Sie bitte stets auch mehrere Telefonnummern bei den Lehrkräften und auch in der Schoolfox-App



Das folgende
MUSTER FÜR ENTSCULDIGUNGEN
können Sie bei Bedarf abschreiben oder kopieren!

Sehr geehrte(r) Frau / Herr _____ ,

mein Kind _____ ist seit dem
Name
_____ erkrankt und kann deshalb nicht zur Schule kommen.
Datum

Die Krankheit wird wahrscheinlich _____ (Tage) dauern.

Sollte die Erkrankung länger als angegeben dauern, werde ich eine weitere
Entschuldigung nachreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Datum

Unterschrift (Erziehungsberechtigte)

Bemerkungen:

BESSER IST ES ABER, SIE MELDEN IHR KIND DIREKT PER SCHOOLFOX bis um 08:00 KRANK!

BEURLAUBUNGEN

Direkt **vor und nach den Ferien und/oder beweglichen Ferientagen** darf ein Kind *NUR* beurlaubt werden, wenn Sie der Schulleitung mindestens 6 Wochen vorher schriftlich einen **Antrag** einreichen. Fehlt ein Kind an solch einem Tag, benötigen wir nicht nur eine Entschuldigung von Ihnen, sondern auch **immer ein ärztliches Attest!** Dringende Ausnahmefälle sind **auch nicht(!)** preiswerte Pauschalangebote, Haushaltsauflösungen oder ähnliches. Das Schulamt verhängt nicht selten **Geldstrafen** für nicht entschuldigte Fehltage vor oder nach den Ferien.

ACHTUNG! Bitte beachten:

Wenn die Schulleitung Ihren Antrag nicht genehmigt darf, Ihr Kind aber trotzdem fehlt, drohen folgende Maßnahmen:

- Ordnungswidrigkeitsverfahren
- Bußgeld
- Klassenbucheintragung
- Zeugnisbemerkung

Beurlaubungen für **einen Tag** der **NICHT** vor oder nach den Ferien liegt **sind möglich** z.B. bei einer Hochzeit, Jubiläen, Geburt, einem Todesfall, schwerer Erkrankung, Sportveranstaltung (aktive Teilnahme), religiösen Feiertagen usw.

Diese Beurlaubung können Sie **mindestens 4 Wochen vorher** bei dem Klassenlehrer/ der Klassenlehrerin Ihres Kindes schriftlich beantragen.

BETRETEN DES SCHULHOFES

Ihr Kind sollte nicht früher als etwa 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn den Hof betreten!

Ihr Kind kann das alleine!

Sie verabschieden bitte Ihr Kind vor dem Schultor, es sei denn, Sie haben einen Termin mit der Schulleitung oder einer Lehrerin/einem Lehrer oder ein dringendes Anliegen!

Auch die Tasche kann von Ihrem Kind alleine getragen werden.



Warum?

- ab etwa 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn ist das Kind beaufsichtigt und bei Unfällen über die Schule versichert. Die Klassenräume öffnen wir bereits um 07:50.
- Kinder und Lehrer, die schon (oder noch) im Unterricht sind, werden durch zu früh eintreffende Schüler, die natürlich Lärm auf dem Hof verursachen, oft sehr gestört!
- Nicht alle Lehrerinnen und Lehrer kennen alle Eltern.
Es fällt schwer, Eltern von fremden Gästen zu unterscheiden. Ihr Kind soll sicher sein und sich sicher fühlen.

DER SCHULHOF ALS "SPIELPLATZ"

ist freigegeben für Kinder (bis 14 Jahren)

von 16.00 - 18.00 Uhr (niemals früher wegen der Ganztagsbetreuung)

Erlaubt sind in dieser Zeit u. a.: Rad fahren, Rollschuh fahren, Fangen spielen, Badminton, Spielen auf den Klettergerüsten, Malen mit Tafelkreide, Seilchen springen

Verboten sind auch in dieser Zeit: Überklettern der Zäune, Fußball spielen in der Pausenhalle(!), bemalen von Hauswänden und für Jugendliche das Moped fahren und das Rauchen!



BETRETEN DES SCHULGEBÄUDES

nur mit ausdrücklicher Erlaubnis der Lehrer.

Auch bei **REGEN**, z. B. bei Schulbeginn, **muss ihr Kind draußen warten, bis durch den Gong der Beginn der Schulstunde signalisiert wird.** Bis dahin kann es sich in der **Pausenhalle** unterstellen.

Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen oder abholen, warten bitte vor dem Schultor und kommen **nicht** ins Gebäude.



Unser Personal

Sie erkennen unser Personal an unseren Namensschildern. So können auch wir uns unbekannte Personen schnell identifizieren. Dies ist eine von vielen Maßnahmen unseres Schutzkonzeptes.

FUNDSACHEN

werden im Lehrerzimmer oder bei der Hausmeisterin abgegeben. Dort kann Ihr Kind während der Frühstückspause gerne nachfragen. Ansonsten fragen Sie bei der Hausmeisterin nach oder nutzen die von uns regelmäßig angebotenen Fundsachen-Tage, meist parallel zu Schulveranstaltungen.



SCHMUCK – WERTGEGENSTÄNDE – GELD – HANDY - SMARTWATCHES

also z.B. Ohrringe, Fingerringe, Haarreifen, höhere Geldbeträge, teure Uhren sollten Sie Ihren Kindern möglichst erst gar nicht in die Schule mitgeben. **Kinder können sich durch Ringe, Ohrringe und Ketten schwer verletzen, daher dürfen sie im Sportunterricht nicht getragen werden.** Bei Verlust oder Beschädigung der Gegenstände besteht kein Versicherungsschutz!

Handys sind in der Schule ohnehin **nicht gestattet.**
Ebenso wenig wie **Smartwatches** – auch deaktiviert!

Denn wir können nicht jede Smartwatch jeden Tag überprüfen.

SPIELZEUG

Den Kindern ist es verboten, Gegenstände mitzubringen, die nicht zum Unterricht benötigt werden. Dazu gehören: Sammelkarten jeglicher Art, Chips, Spinner, Gameboys und alle anderen Spielzeuge (auch Roller, Kickboards usw.) sowie Handys oder andere technische Geräte, es sei denn, diese werden für den Unterricht benötigt (z.B. die Schul-iPads).

Diese Dinge werden eingesammelt und können **von den Eltern** nach Schulschluss oder am nächsten Tag wieder abgeholt werden. Nicht von Geschwistern oder Verwandten.

UNTERRICHTSZEITEN + PAUSEN

Einlass in die Klassen ab 07:50.

1. Stunde 8.00 - 8.45 Uhr

2. Stunde 8.45 - 9.30 Uhr

15 Minuten **Spielpause** auf dem Schulhof

15 Minuten **Frühstückspause** in der Klasse

3. Stunde 10.00 - 10.45 Uhr

4. Stunde 10.50 - 11.35 Uhr

15 Minuten **Spielpause** auf dem Schulhof

5. Stunde 11.50 - 12.35 Uhr

6. Stunde 12.35 - 13.20 Uhr



Einen leeren Stundenplan finden Sie auch auf der Homepage der Schule (www.kantschule.de).

Kurzstundenplan

Wenn es heiß wird, so gilt bei uns an der Schule nach Ankündigung unser Kurzstunden-Plan:

Offener Anfang 07:50 – 08:00 Uhr

1. Stunde 08:00 – 08:30 Uhr

2. Stunde 08:30 – 09:00 Uhr

Hofpause 09:00 – 09:15 Uhr Frühstückspause 09:15 – 09:30 Uhr

3. Stunde 09:30 – 10:00 Uhr

4. Stunde 10:00 – 10:30 Uhr ggf. Schulschluss, wenn 4 Stunden

Hofpause 10:30 – 10:45 Uhr

5. Stunde 10:45 – 11:15 Uhr ggf. Schulschluss, wenn 5 Stunden

6. Stunde 11:15 – 11:45 Uhr Schulschluss, wenn 6 Stunden

SPRECHZEITEN

Alle **Lehrerinnen und Lehrer sowie die Erzieherinnen** stehen Ihnen nach vorheriger Terminabsprache gern für Gespräche zur Verfügung. Rufen Sie dazu bitte in der Schule an oder geben Ihrem Kind eine Nachricht mit. So genannte „Zwischen-Tür-und-Angel-Gespräche“ führen wir nicht. Dies geht auf Wunsch auch digital.

Möchten Sie die **Schulleitung** sprechen, machen Sie bitte vorher telefonisch oder per E-Mail einen Termin aus, da die beiden Schulleiterinnen auch Termine außerhalb der Schule wahrnehmen müssen.



"UNMÖGLICH!"

kommt Ihnen sicher manches vor, was Ihr Kind aus der Schule berichtet. Vergessen Sie aber bitte nicht, dass ein Kind Ereignisse selten ganz objektiv sehen oder beurteilen kann und stets davon überzeugt ist, alles richtig gesehen und gehört zu haben.

Unser Tipp:

Wenn Ihnen etwas "unmöglich" vorkommt, nicht gleich empört vor den Ohren Ihres Kindes "Dampf ablassen", sondern bitte direkt zu uns in die Schule kommen! Das meiste klärt sich oft schon nach einem kurzen Gespräch. Nutzen Sie dafür auch gerne die Sprechzeiten unserer Sozialpädagogen.

Wirkliche Probleme oder *MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN*

sollten Sie grundsätzlich zuerst mit den Betroffenen klären. Für ein derart wichtiges, vielleicht auch längeres Gespräch lassen Sie sich bitte einen Termin geben, denn während des Unterrichtes können solche Gespräche nicht stattfinden! Wir hören uns gerne auch Berichte von allen Beteiligten an, denn selten gibt es nur einen „Schuldigen“. Eltern und Lehrer sollten die Schulleitung erst dann um Vermittlung bitten, wenn keine Einigung möglich ist.

FAUSTLOS miteinander umgehen, auch im Streit

Wir wollen, dass die Kinder unserer Schule lernen Streitigkeiten mit anderen Kindern friedlich zu lösen.

Dazu gehört für uns vor allem die eigenen Gefühle zu kennen und benennen zu können, aber auch die Gefühle anderer wahrzunehmen.

Auch Ärger und Wut sind Gefühle, die zu uns Menschen dazugehören. Wir lernen im Laufe unseres Lebens mit ihnen so umzugehen, dass wir anderen keine Gewalt antun. Aber wir lernen auch, uns nicht alles gefallen zu lassen und uns gewaltfrei zu wehren.

In unserem Unterricht lernen Kinder auf Gewalt zu verzichten, indem sie

- lernen Gefühle bei sich und anderen erkennen (Empathie)
- lernen ihr Verhalten zu steuern (Impulskontrolle)
- lernen angemessen mit Ärger und Wut umzugehen
- lernen ein Vokabular zu benutzen, das das Gegenüber versteht

Der Verzicht auf Gewalt (Schubsen, Schlagen, gemeine Beleidigungen, usw.) fällt Kindern unterschiedlich leicht. Bitte helfen Sie uns, indem Sie mit Ihrem Kind über mögliche Lösungen von Problemen sprechen, wenn es über Streit berichtet.

Wir verfolgen eine NULL-TOLERANZ-POLITIK.

„Wer schlägt, der geht.“

Und wenn Sie Gewalt sehen oder Ihr Kind wiederholt davon berichtet oder um Hilfe bittet, weil es sich wehrlos fühlt, dann greifen Sie ruhig ein, indem Sie nachfragen, was los ist. Und natürlich erwarten wir, dass sie sich bei uns melden, wenn Streit oder Spiel aus Ihrer Sicht zu gefährlich sind.

ANHALTEN/ PARKEN IN SCHULNÄHE

stellt eine große Gefahr für unsere Kinder dar!

Deshalb: Absolutes Halte- und Parkverbot im gesamten Bereich vor der Schule, auch vor den Parkplätzen (beachten Sie die offiziellen Verbotsschilder). Ein abgesenkter Bordstein heißt PARKVERBOT!

Warum? - Jedes Auto nimmt unseren Kindern die freie Sicht auf die Straße.
- rangierende Autos gefährden Schüler/innen.



Achtung!

In regelmäßigen Abständen überwachen die Polizei und das Ordnungsamt den Bereich.

Es werden Strafzettel geschrieben, Geldbußen verhängt und auch Fahrzeuge abgeschleppt.

Vor dem Unterricht ist die Zufahrt in den Büchelsloh für Elternfahrzeuge nicht gestattet.

BEGLEITUNG DER ERSTKLÄSSLER ZUR SCHULE

ist sehr sinnvoll! Dabei sollten Sie Ihrem Kind den Schulweg (nach Möglichkeit schon vor der Einschulung) genau erklären, immer wieder denselben, sicheren (Um-)Weg gehen, auf Gefahrenpunkte hinweisen und mit dem Kind gemeinsam das richtige Verhalten im Verkehr einüben.

An der Schule angekommen, sollten Sie

in den ersten Tagen vielleicht noch mit auf den Schulhof gehen,

danach nur noch vor dem Schultor kurz warten,

nach wenigen Wochen dort gleich wieder umkehren.



Warum?

Indem Sie sich allmählich zurückziehen, stärken Sie das selbstverantwortliche Handeln, die Selbständigkeit und damit auch das Selbstbewusstsein Ihres Kindes. Ihr Kind trägt dann Eigenverantwortung und fühlt sich groß. All das sollten für Eltern und Lehrer wichtige Erziehungsziele sein!

Wenn Sie glauben, nach einem halben Jahr immer noch Ihr Kind vom Schultor aus beobachten zu müssen, so „stimmt etwas nicht“, und Sie sollten ein Gespräch mit dem/der Klassenlehrer/in suchen!

DIGITALE HILFE

Auf unserer Homepage finden Sie Videos zu vielen digitalen Themen.

Diese beantworten oft auftretende Fragen, wie z.B.
Schoolfox-Passwort vergessen, iPad gesperrt, mehrere Kinder einloggen, ...
Bitte schauen Sie vor einer Frage zuerst dort nach.

Für andere digitale Themen hat die Stadt Essen einen eigenen Ansprechpartner.
Die Kontaktdaten finden Sie auch auf unserer Webseite.
Augenblicklich ist dies als
IT-Helfer: Herr Oliver Kahlert
E-Mail: oliver.kahlert@rednet.ag

Er hat eine tägliche, kostenfreie Sprechstunden im
Leibniz Gymnasium
Mallinckrodt Straße 11
Raum M117 (1. Stock)

Täglich steht er für Schüler und Lehrer von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr zur Verfügung
bei Hard- und Softwareproblemen mit den bereitgestellten iPads.

Unser Team 2025



(einige Lehrerinnen und Lehrer fehlen auf dem Bild, Foto von 05/2024)



KANTSCHULE
Haus des Lernens

So können Sie mit uns in Kontakt treten



PERSÖNLICH

Vereinbaren Sie mit dem Klassenlehrer / der Klassenlehrerin oder der Schulleitung persönlich einen Termin.

So haben wir dann auch genug Zeit für Sie und Ihr Kind. Zwischen Tür und Angel ist dies immer ungünstig.



PER EINTRAG INS HAUSAUFGABENHEFT

Kurze Rückfragen schreiben Sie einfach ins Hausaufgabenheft Ihres Kindes oder geben ihm einen Zettel mit!



ÜBER DIE HOMEPAGE

Auf der Homepage www.kantschule.de finden Sie die meisten wichtigen Informationen.



ÜBER DAS PADLET DER KANTSCHULE ODER DEN STUFENINTERNEN BEREICH

Manche Klassen besitzen ein Padlet. Die verschiedenen Klassenstufen haben einen internen Bereich, der zuweilen genutzt wird. Alle Zugangsdaten erfahren Sie von Lehrer / der Lehrerin!



PER E-MAIL

Für kurze Rückfragen erreichen Sie die Lehrer*innen meist unter der E-Mail-Adresse

nachname@kantschule.de

Ersetzen Sie Nachname durch den Namen Ihrer gewünschten Kontaktperson!



PER VIDEOKONFERENZ

Wenn ein direkter Kontakt mal nicht möglich ist, können Sie mit uns meist auch einen Termin für eine Videokonferenz vereinbaren oder ggf. fest angebotene Sprechzeiten nutzen. Ob dies möglich und nötig ist, klären Sie bitte vorab per E-Mail!



ÜBER DAS SCHULKOMMUNIKATIONSTOOL SCHOOLFOX

Eine Einladung dazu erhalten Sie von der Klassenleitung. Hierüber können wir miteinander in Kontakt treten, Material austauschen und mehr.



Nutzen Sie bitte auch die Schullizenzen von:

Anton.app

Leseo

Antolin

Alle Zugangsdaten erhalten Sie von der Klassenleitung!



GGs Kantschule

Büchelsloh 33

45327 Essen



0201 - 30 13 10



www.kantschule.de

